

Über den solaren Anteil am kurz- und langfristigen Temperaturverhalten nach 1880 auf der regionalen und globalen Klimaskala

geschrieben von Michael Limburg | 9. Februar 2011

In einem weiteren Beitrag zur Berliner Wetterkarte BERLINER WETTERKARTE e.V. zur Förderung der meteorologischen Wissenschaft c/o Institut für Meteorologie der Freien Universität Berlin analysiert Prof. Horst Malberg den Einfluss der Sonne auf das irdische Klima. Diesmal erweitert um den regionalen und globalen Anteil der Sonne.

Über den solaren Anteil am kurz- und langfristigen Temperaturverhalten nach 1880 auf der regionalen und globalen Klimaskala

geschrieben von Malberg | 9. Februar 2011

In einem weiteren Beitrag zur Berliner Wetterkarte BERLINER WETTERKARTE e.V. zur Förderung der meteorologischen Wissenschaft c/o Institut für Meteorologie der Freien Universität Berlin analysiert Prof. Horst Malberg den Einfluss der Sonne auf das irdische Klima. Diemal erweitert um den regionalen und globalen Anteil der Sonne.

Texas: Wir haben Milliarden in Windenergie investiert – und

bekommen Stromausfälle!

geschrieben von Kreutzmann | 9. Februar 2011

Der Staat Texas wirbt damit, das Zentrum der US-Windenergieerzeugung zu sein. Wegen Energiemangels (und das im kältesten Winter seit 15 Jahren) mußten jetzt mehrere Netzabschnitte abwechselnd abgeschaltet werden, damit nicht das ganze Stromnetz zusammenbrach. Auch der Zukauf von Energie aus Mexiko konnte das Problem nicht lösen.

Wie falsch sind die IPCC Temperaturberechnungen? Gleicht die Bildung von Differenzen (Anomalien) systematische Fehler aus?

geschrieben von Michael Limburg | 9. Februar 2011

Der obenstehende Temperaturverlauf ist wohl die weltweit bekannteste Darstellung zur Begründung des Klimawandels. Sie findet sich so oder ähnlich u.a. im 4. Sachstandsbericht des IPCC AR4 (2007) als auch in der Summary For Policymakers SPM 2007 eben dieses Berichtes. Sie soll den Verlauf einer gedachten weltweiten Temperaturanomalie zeigen und beweisen, dass eine erhebliche und ungewöhnliche Erwärmung stattgefunden hat. Auffällig ist dabei, dass es sich nicht um eine absolute (Welt-)Temperatur handelt, sondern um eine Differenz (Anomalie), ferner, dass man hier behauptet die Welttemperatur auf $\pm 1/10$ °C genau bestimmt zu haben und das noch über fast 160 Jahre hinweg. Wie wir sehen werden ist diese Aussage allein schon auf Grund von gemachten Denkfehlern falsch. Die nicht vermeidbare verbleibende Unsicherheit ist damit viel größer als bisher angenommen.

An der Tankstelle gibt es jetzt Bio!

geschrieben von Michael Limburg | 9. Februar 2011

Im Februar 2011 müssen wir nun damit rechnen den politischen Schildbürgerstreich Nr. 2 (nach dem Glühlampenverbot) zu ertragen. Nämlich das zwanghafte Betanken unserer Autos mit dem Umwelt- und KfZ-

Zerstörer Biosprit E10. Obwohl gegenüber dem extremen Verbrennens von Geld durch sog. „Erneuerbare“ vglw. noch harmlos, ist die schiere Unsinnigkeit des erzwungenen Einsatzes von Biosprit E10 mit all seinen teuren und unangenehmen Folgen vielleicht geeignet auch den willfährigsten Verbraucher aufzurütteln und zum Protest anzustacheln. Soviel politisch gewollte massenhafte Vernichtung von Volksvermögen war selten. Da braucht es wirklich keinen Krieg mehr. Das schaffen wir auch ohne. Vielleicht wacht jetzt der deutsche Michel auf. Unser Gastautor O.K. zeigt die Unsinnigkeit von E 10 am eigenen Beispiel auf. Beschweren Sie sich hier bei Ihrem Abgeordneten: www.abgeordnetenwatch.de